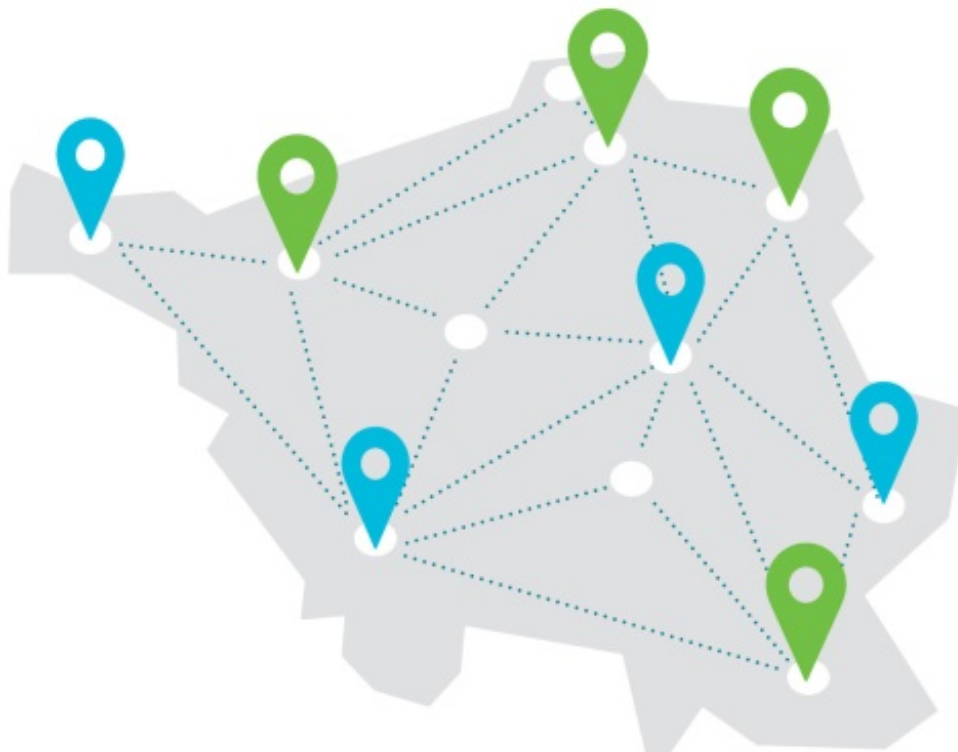




**BERUFSWAHL
SIEGEL
SAARLAND**

**Leitfaden für Schulen
Zertifizierungsverfahren 2019/2020**



Berufswahl-SIEGEL Saarland
für Schulen mit herausragender beruflicher Orientierung

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Hinweise	4
2. Information zur Bewerbung für neu interessierte und zu rezertifizierende Schulen	5
3. Zeittafel.....	5
4. Auditverfahren	5
5. Feedback.....	6
6. SIEGEL-Verleihung	6
7. Qualitätsmerkmale von SIEGEL-Schulen.....	6

1. Allgemeine Hinweise

Wichtiger Baustein für einen gelungenen Übergang von der Schule in die Ausbildung oder in das Studium ist eine erfolgreiche berufliche Orientierung der Jugendlichen. Das Berufswahl-SIEGEL dient der langfristigen Qualitätsentwicklung und -sicherung der Berufs- und Studienorientierung. Ziel ist es, die individuelle Berufswahlkompetenz der Schülerinnen und Schüler zu optimieren.

Das SIEGEL wird Schulen mit einer ausgezeichneten Berufs- und Studienorientierung verliehen. Hierbei geht es um die Auszeichnung und Zertifizierung weiterführender allgemeinbildender Schulen und Gymnasialer Oberstufen mit berufsbezogenen Fachrichtungen an öffentlichen Berufsbildungszentren, die herausragende Angebote im Bereich der Berufs- und Studienorientierung realisieren.

Die Initiative Berufswahl-SIEGEL Saarland ist Teil des bundesweiten Netzwerks von SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland (www.netzwerk-berufswahlsiegel.de). Dieses Netzwerk wird getragen von einem breiten Bündnis aus Politik, Schulen, Hochschulen, Wirtschaft und Gesellschaft.

Die Partner der gemeinsamen Initiative im Saarland sind:

- Regionaldirektion Rheinland-Pfalz Saarland der Bundesagentur für Arbeit
- Handwerkskammer des Saarlandes
- Industrie-und Handelskammer des Saarlandes
- Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlandes
- Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr des Saarlandes
- Vereinigung der saarländischen Unternehmensverbände e.V.

Geschäftsstelle des SIEGEL-Prozesses im Saarland ist die Landesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT Saarland. Für die Koordinierung des Bewerbungs- und Auditprozesses ist der Verein ArbeitsLeben, Wirtschaft, Schule e.V. (ALWIS) als Projektbüro verantwortlich. Weitere Unterstützung erfolgt durch das Landesinstitut für Pädagogik und Medien (LPM).

Durch die Zertifizierung und die Verleihung des Berufswahl-SIEGELs soll die Zusammenarbeit zwischen Schulen, Berufsberatung und Unternehmen gestärkt werden. Gleichzeitig ist das Berufswahl-SIEGEL mit seinem Bewerbungsverfahren auch ein Instrument zur Förderung und Begleitung der Schulentwicklung im Bereich der Beruflichen Orientierung. Die Schule kann durch interne Analyse und Selbstbewertung und unterstützt durch Beratungsangebote einen Prozess der eigenständigen Verbesserung ihrer Maßnahmen zur Beruflichen Orientierung einleiten. Durch den Austausch mit anderen Schulen im Rahmen des Netzwerks entstehen neue Ideen zur Weiterentwicklung und Verbesserung von Konzepten.

Zugleich ist das Engagement auch nach außen hin sichtbar: Schulen und ihre Partner werden mit der Auszeichnung für ihre besonderen Leistungen zur Berufs- und Studienorientierung gewürdigt und bekannt gemacht.

Das Berufswahl-SIEGEL wird für drei Jahre vergeben. Danach ist eine Teilnahme am Rezertifizierungsverfahren möglich.

2. Information zur Bewerbung für neu interessierte und zu rezertifizierende Schulen

Neu bewerben können sich alle Gemeinschaftsschulen, Gymnasien, Förderschulen sowie die Gymnasialen Oberstufen mit berufsbezogenen Fachrichtungen an öffentlichen Berufsbildungszentren im Saarland.

Zur Rezertifizierung bewerben können sich alle Schulen, die in 2017 das SIEGEL erhalten haben (Gültigkeit August 2017 bis August 2020).

Ab dem 01.11.2019 sind alle aktuellen Informationen zum Berufswahl-SIEGEL auf der Website www.berufswahlsiegel-saarland.de verfügbar. Interessierte gelangen dort zum Download-Center des Projektbüros, um sich den digitalen Bewerbungsbogen herunterzuladen. Es wird jeweils ein Bogen für Neubewerbungen und für Rezertifizierungen bereitgestellt.

Die Formulare müssen elektronisch bearbeitet werden. Hierbei sind die Tabellenblätter „Schuldaten“, „Thema A“, „Thema B“, „Thema C“ und „Thema D“ jeweils vollständig auszufüllen. Anlagen sind nicht möglich; sie werden bei der Bewertung der Bögen nicht berücksichtigt. Die Bewerbungsunterlagen können bis zum **31.12.2019** über bws@alwis-saarland.de an das Projektbüro gesendet werden (Excel-Format). Bewerbungen oder Änderungen, die später als 24 Uhr eingehen, werden nicht mehr berücksichtigt.

Ein Rechtsanspruch auf Berücksichtigung der Bewerbung oder auf eine Vergabe des Berufswahl-SIEGEL besteht nicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

3. Zeittafel

Der Weg zum Berufswahl-SIEGEL bzw. zur Rezertifizierung verläuft wie folgt:

- **Einreichung des ausgefüllten Bewerbungsbogens** bis zum 31.12.2019
- **Information über die Zulassung zum Audit** bis zum 05.03.2020
- **Termine für die Audits** zwischen dem 09.03.2020 und dem 15.05.2020
- **Rückmeldung an Schulen** bis 05.06.2020
- **Detaillierte Feedbacks für Schulen** bis Mitte September 2020
- **SIEGEL-Verleihung** im September 2020

4. Auditverfahren

Eine Jury aus Vertretern der Träger des Berufswahl-SIEGEL entscheidet auf Grundlage der Bewerbungsunterlagen und der Empfehlung eines Auditorenteams von Experten aus Wirtschaft, Schule und Berufsberatung über die Zulassung einer Bewerberschule zum Audit.

Die eintägigen Audits finden in der Zeit 09.03. bis 15.05.2020 statt. Der genaue Termin wird mit den Schulen vereinbart.

Die o.g. Jury entscheidet auf der Grundlage der Ergebnisse des Audits und der Empfehlungen des Auditorenteams abschließend über die Zertifizierung bzw. Rezertifizierung der Schule.

5. Feedback

Alle Schulen, die eine Bewerbung abgegeben haben, erhalten ein ausführliches schriftliches Feedback, ein Feedbackgespräch sowie eine Beratung für die Weiterentwicklung der schulspezifischen Konzeption zur Berufs- und Studienorientierung durch LPM oder Ministerium für Bildung Kultur. Es dient der weiteren Entwicklung der Schule und ist unabhängig davon, ob die Schule das SIEGEL erhalten hat oder nicht.

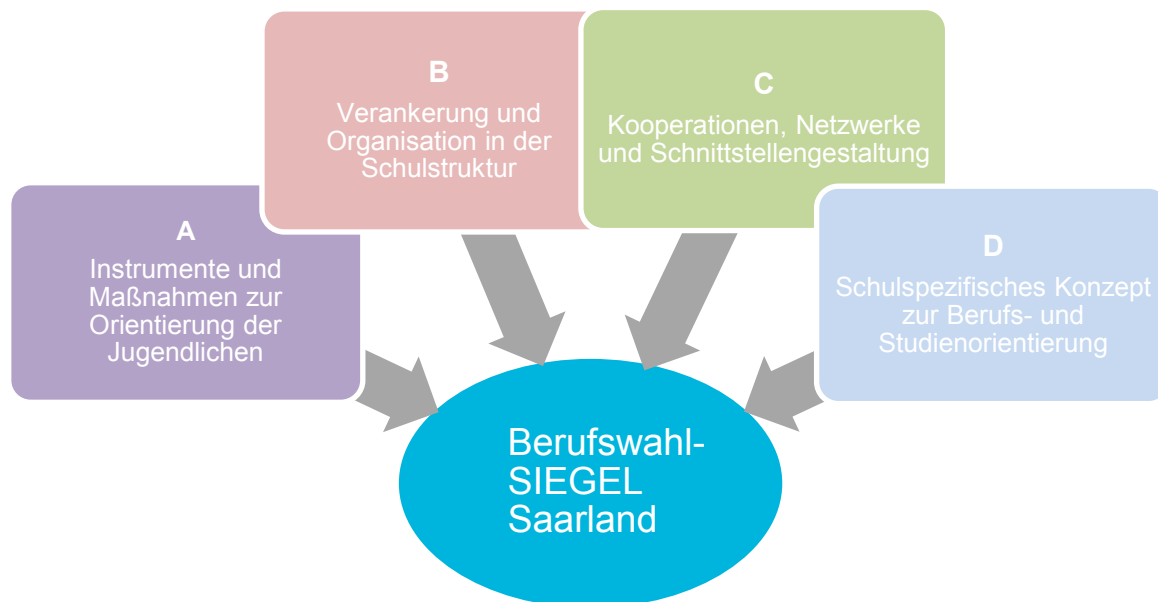
Fachliche Beratung für die Weiterentwicklung der schulspezifischen Konzepte zur Beruflichen Orientierung stehen darüber hinaus beim LPM (ngruetzner@lpm.uni-sb.de) und beim Ministerium für Bildung und Kultur (e.heit@bildung.saarland.de) jederzeit zur Verfügung. Schulen, die das SIEGEL nicht erhalten haben, können sich in einem der folgenden Zyklen erneut bewerben.

6. SIEGEL-Verleihung

Die Leiterinnen und Leiter der neu und wieder auszuzeichnenden Schulen werden gemeinsam mit Lehrkräften, Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie Kooperationspartnern zur feierlichen Verleihung des Siegels eingeladen.

7. Qualitätsmerkmale von SIEGEL-Schulen

SIEGEL-Schulen zeichnen sich aus durch zielorientierte Maßnahmen, effektive Kooperationen und ein strukturiertes Schulkonzept.



SIEGEL-Schulen bieten ihren Schülerinnen und Schülern Orientierung durch Information und Wissen, handlungsorientierte Erfahrungsräume, Selbstreflexion und Fremdeinschätzung sowie eine individuelle Prozessbegleitung und Kompetenzfeststellung.

Grundvoraussetzungen, die dem Erhalt des SIEGELS für Ihren Standort zugrunde liegen sind:

- Schulspezifisches Konzept zur Berufs- und Studienorientierung
- Arbeit mit einem geeigneten Portfolioinstrument
- Schülerbetriebspraktikum in Sek I und betriebspraktische Erfahrungen in der GOS

Wesentliche Qualitätsmerkmale, die dem Siegel-Prozess zugrunde liegen, sind:

- Die Instrumente und Maßnahmen stehen nicht einzeln, sondern sie sind sinnvoll miteinander verknüpft und werden verlässlich an der Schule durchgeführt.
- Die kontinuierliche Prozessbegleitung ist ausgerichtet an der individuellen Persönlichkeitsentwicklung und den individuellen Erfordernissen aller Schülerinnen und Schüler.
- Die Vielfalt und Breite der Arbeits- und Berufsfelder sowie alternative Übergangswege werden in angemessener Weise abgebildet.
- Die Verantwortlichkeiten für die Berufsorientierung sind innerhalb des Kollegiums klar und verbindlich geregelt, feste Ansprechpartner nach innen und außen sind benannt, das gesamte Lehrkraftkollegium ist in die Thematik einbezogen.
- Es gibt eine transparente Dokumentation, die sowohl den Gesamtprozess als auch Inhalte und Vorgehensweise der einzelnen Maßnahmen für alle beteiligten Akteure abbildet. Die Optimierung der Maßnahmen erfolgt durch regelmäßige Evaluation und kritische Prüfung.
- Die Netzwerkarbeit spiegelt die Vielfalt der für die Berufs- und Studienorientierung relevanten Akteure wider. Die Zuständigkeiten, Handlungsfelder und Schnittstellen zwischen schulischen und außerschulischen Angeboten sind eindeutig definiert.
- Regelmäßige Fortbildungen zu aktuellen Themen rund um die Berufs- und Studienorientierung werden realisiert und wahrgenommen.

Die Qualitätsmerkmale orientieren sich an den Richtlinien zur Berufs- und Studienorientierung an allgemeinbildenden Schulen im Saarland: <https://www.saarland.de/227068.htm>.

Projektbüro Berufswahl-SIEGEL Saarland
Bewerbung und Organisation

c/o ALWIS e. V.

Am Markt 1, Zeile 5/6

66125 Saarbrücken

Email: bws@alwis-saarland.de

Homepage: www.alwis-saarland.de

Tel.: 0681-302-64144

Fax: 0681-302-64049



Geschäftsstelle Berufswahl-SIEGEL Saarland

c/o VSU – Die Unternehmen im Saarland /

SCHULEWIRTSCHAFT Saarland

Harthweg 15

66119 Saarbrücken

Email: vogel@mesaar.de

Homepage: www.schule-wirtschaft-saarland.de

Tel.: 0681-9543436

Fax: 0681-9543466



**BERUFSWAHL
SIEGEL
SAARLAND**